

Pressemitteilung

Glückwunsch - erfolgreiche Wahlen zur Bezirksversammlung Verkehrspolitik – Wie geht es weiter?

Mit großer Freude haben wir das Wahlergebnis zu den sieben Bezirksversammlungen in Hamburg am 09. Juni 2024 zur Kenntnis genommen. Von keinem anderen Thema wurde der Wahlkampf so dominiert wie von der Verkehrspolitik.

CDU und FDP konnten ihre Stimmresultate deutlich verbessern bzw. halten. Die Hamburger Verkehrspolitik der GRÜNEN unter Beteiligung der SPD stand stark unter Druck und wurde z.T. abgestraft.

Im Bezirk Wandsbek hat die rot/grüne Koalition keine Mehrheit mehr. Wie geht es weiter?

CDU und FDP sehen die praktizierte Verkehrspolitik von rot/grün kritisch. In den kommenden Absprachen und Koalitionsverhandlungen wird das Thema eine wichtige Rolle spielen.

Wirtschaftlicher Wohlstand kann nur eingehalten werden, wenn Industrie, Handwerk und Handel die Möglichkeit haben, ihre Güter zu transportieren. Das muss auch auf der Straße möglich sein.

Politik muss die Menschen einbeziehen und ihre Positionen berücksichtigen. Ältere Menschen, Körperbehinderte, Gehbehinderte, Mütter und Väter, die ihre Familienmitglieder zu wichtigen Terminen fahren, Menschen, die beruflich ein Fahrzeug brauchen – all das muss verantwortliche Politik berücksichtigen.

Karl-H. Schillinger, Sprecher von WIRHAMBURG:

„Die vom rot/grünen Senat postulierte Verkehrswende darf nicht zur Einschränkung gesellschaftlicher Kontakte und der Mobilität in Hamburg führen. Wir hoffen, dass sich CDU und/oder FDP in der Verkehrspolitik in Wandsbek durchsetzen können und auch Einfluss auf die Landesebene nehmen“.

Frank Hiemer, Sprecher der Bürgerinitiative Rodigallee, ergänzt:

„Seit 2 Jahren kämpfen wir für den Erhalt der Rodigallee. Mehr als 7.000 Menschen haben uns unterstützt. Wir hoffen, dass aus Wandsbek politische Signale zum Erhalt der Mobilität in Hamburg kommen“.

Rückfragen: Karl-H. Schillinger, Tel.: 040/ 60 94 50 18 kontakt@wirhamburg.de
www.wirhamburg.de - www.eichtalquartier.de - www.rodigallee.com